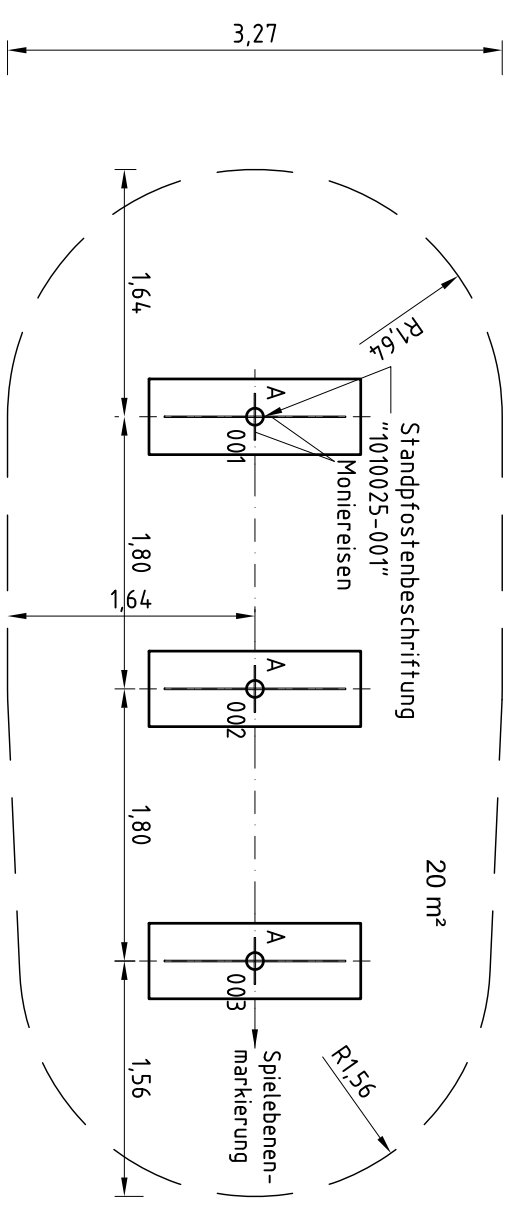


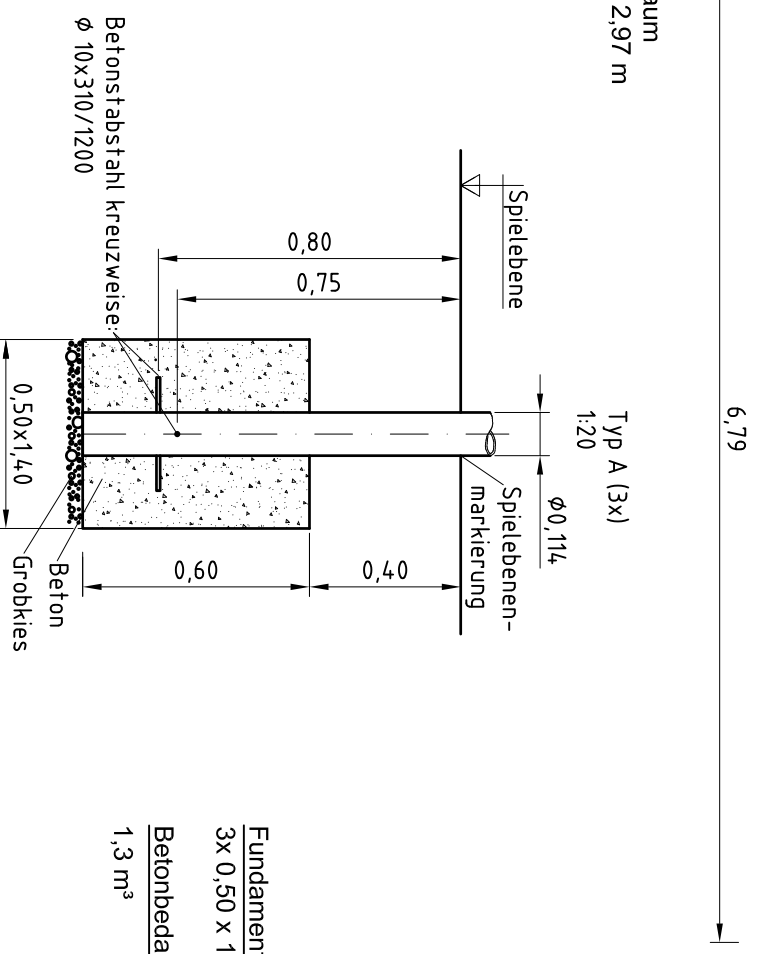
Geräteraum
3,71 x 0,11 x 2,67 m



Kennzeichnung der Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe

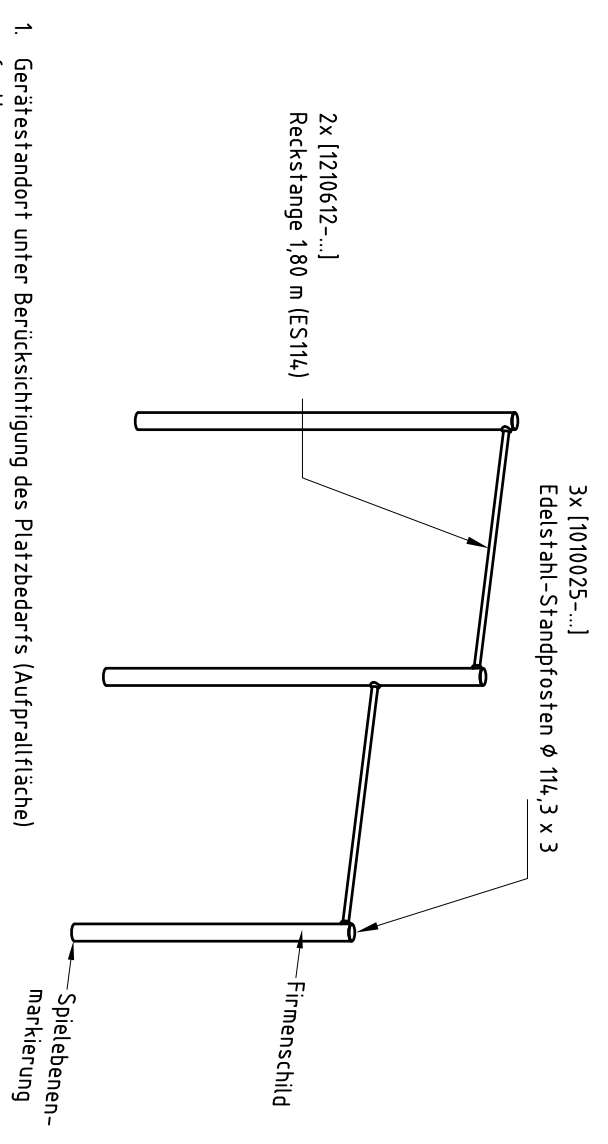


Bewegungsraum
6,79 x 3,27 x 2,97 m

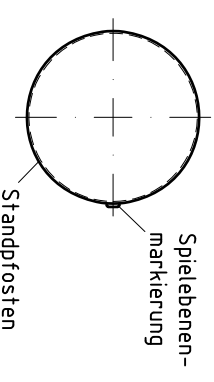


Fundamente (bauseits)
3x 0,50 x 1,40 x 0,60 m

Betonbedarf (ca.)
1,3 m³



Detail Spielebenenmarkierung
1:5



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsicere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobbles als Drainageschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe und kennzeichnet die Ausrichtung. Alle Standpfosten einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**
Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 16630).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 16630 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!

<p>Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH D-27324 Eysstrup T +49 4254 / 93 15 0 F +49 4254 / 93 15 24</p>	Datum/Name	Artikel
	<p>Gez. 08.12.2020 EB Geänd. 16.12.2020 EB</p>	<p>0-57602-900 Benennung Flyerbars Part I</p>
Masstab	Zeichnung	
1:50 / A3	Montage	

Artikel: **057602900**

Auftrag:

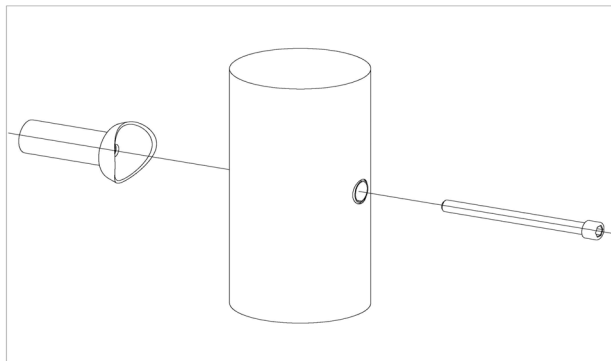
1294220

Calisthenics-Station Flyerbars Part I

Ort:

BV Beschreibung:

4 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrpfeosten für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

1 x SFWZ0000014 Gleitmetall Beutel (4 g)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300024	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g

3 x 2130062 Betonstabstahl BSt 500S Ø 12 x 1200



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1,2 x	4 x	4130039	Betonstahl BSt 500 S (IV-S), Ø12 mm
1,8 x	5 x	10	Zuschnitt

Artikel: **057602900**

Auftrag:

1294220

Calisthenics-Station Flyerbars Part I

Ort:

BV Beschreibung:

3 x 2130091**Betonstabstahl BSt 500S Ø 12 x 300**

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
0,3 x	1 x	4130039	Betonstahl BSt 500 S (IV-S), Ø12 mm
3 x	9 x	10	Zuschnitt